

NATURA 2000 Bayern

Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



Rechtsverbindliche Erhaltungsziele der NATURA 2000-Gebiete sind die Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands

- in Europäischen Vogelschutzgebieten: der in Anlage 1 Spalte 6 der VoGEV¹ für das jeweilige Gebiet aufgeführten Vogelarten sowie ihrer Lebensräume.
- in FFH-Gebieten: der im Standard-Datenbogen genannten signifikanten Schutzgüter (Lebensraumtypen nach Anhang I und Arten nach Anhang II FFH-RL).

Gebiets-Nummer: 7636-471

Stand: 24.04.2008

Gebiets-Name: Freisinger Moos

Gebiets-Typ: J - Europäisches Vogelschutzgebiet, das sich teilweise mit einem FFH-Gebiet überschneidet

Größe: 1.135 ha

Landkreis: FS

Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung von Oberbayern

Herausgeber: Regierung von Oberbayern

Vogelarten des Anhangs I VS-RL:

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
A270	<i>Luscinia svecica (Erithacus cyanecula)</i>	Blaukehlchen
A229	<i>Alcedo atthis</i>	Eisvogel
A338	<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter
A081	<i>Circus aeruginosus</i>	Rohrweihe
A122	<i>Crex crex</i>	Wachtelkönig

Zugvögel nach Art. 4 (2) VS-RL:

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
A153	<i>Gallinago gallinago</i>	Bekassine
A275	<i>Saxicola rubetra</i>	Braunkehlchen
A309	<i>Sylvia communis</i>	Dorngrasmücke
A160	<i>Numenius arquata</i>	Großer Brachvogel
A142	<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz
A260	<i>Motacilla flava</i>	Wiesenschafstelze
A113	<i>Coturnix coturnix</i>	Wachtel
A257	<i>Anthus pratensis</i>	Wiesenpieper

¹: Verordnung über die Festlegung von Europäischen Vogelschutzgebieten sowie deren Gebietsbegrenzungen und Erhaltungszielen (Vogelschutzverordnung - VoGEV). BayRS Nr. 791-8-1 UG in der Fassung vom 12.7.2006 (Inkrafttreten: 1.9.2006). GVBI 2006, 524.
<http://www.stmugv.bayern.de/umwelt/naturschutz/vogelschutz/index.htm>

Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Die nachfolgenden Formulierungen beziehen sich ausschließlich auf die im Gebiets-Standard-Datenbogen genannten Vogelarten. Erhaltungsziel ist die Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Bestände dieser Arten und ihrer Lebensräume.

1.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung des Freisinger Moores als landesweit bedeutsames Vogelschutzgebiet in einer ausgedehnten Niedermoorlandschaft am Rande der Münchener Schotterebene. Insbesondere Erhaltung bzw. Wiederherstellung der großen Bedeutung als Wiesenbrütergebiet mit Vorkommen von Großem Brachvogel, Kiebitz, Wachtelkönig, Bekassine, Braunkehlchen, Wiesenpieper und seiner Funktion als Brut-, Rast- und Durchzugsgebiet weiterer Zugvogelarten.
2.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Bestände von Großem Brachvogel, Kiebitz, Wiesenschafstelze, Wachtel und Wiesenpieper sowie ihrer Lebensräume. Insbesondere Erhaltung der ausgedehnten, weitgehend baumfreien Wiesenlandschaften mit grundwassernahen Standorten und geringem Ackeranteil als Brutplätze und Nahrungsräume der genannten Arten sowie als Rastgebiet durchziehender Vogelarten.
3.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Bestände von Wachtelkönig, Bekassine, Braunkehlchen, Blaukehlchen, Rohrweihe, Neuntöter sowie Dorngrasmücke und ihrer Lebensräume. Insbesondere Erhalt bzw. Wiederherstellung der Niedermoorbereiche - für den Wachtelkönig auch langgrasiger, extensiv genutzter oder nicht genutzter Wiesen und Streuwiesen - mit einem differenzierten Standort-, Struktur- und Nutzungsmosaik aus Gehölzen, Röhrichten, Seggenrieden, Staudenfluren, Streu- und Nasswiesen mit eingestreuten Gewässern und Gräben. Erhalt des hohen Grundwasserstandes und der Störungsarmut.
4.	Erhaltung bzw. Wiederherstellung des Bestands des Eisvogels und seines Lebensraumes, insbesondere störungsarmer Fließ- und Stillgewässerabschnitte mit Steilwandstrukturen als Brutplätze sowie eines ausreichenden Angebotes an Jung- und Kleinfischen in den Gewässern als Nahrungsgrundlage.